

## **B07 Grundlehrgänge zur Verbesserung der betrieblichen und schulischen Ausbildung**

Antragsteller\*in: JSAG Sachsen

Tagesordnungspunkt: 0.B - Bildung

### **Antragstext**

1 *Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen möge beschließen und über den*  
2 *Bundeskongress der Jusos, den Landesparteitag der SPD Sachsen und den*  
3 *Bundesparteitag der SPD an die SPD-Fraktionen im Bundestag und sächsischen*  
4 *Landtag weiterleiten:*

5 Die SPD-Fraktionen werden aufgefordert, sich für die Einführung von Lehrgängen  
6 einzusetzen, welche für die Grundbildung verpflichtend für Auszubildende vor dem  
7 ersten Praxiseinsatz werden müssen.

8 Diese müssen umfassen:

- 9 1. die wichtigsten für den ersten Praxiseinsatz notwendigen fachpraktischen-  
10 und theoretischen Kenntnisse,
- 11 1. diese muss der Betrieb durch ein Seminar oder die Berufsschule durch  
12 entsprechenden Unterricht vermitteln.
- 13 2. bei Bereichs- und Abteilungswechseln hat der\*die neue Auszubildende  
14 zu gewährleisten, dass der\*die Auszubildende über alle notwendigen  
15 abteilungsspezifischen Kenntnisse aufgeklärt wurde.
- 16 2. Arbeitsschutz-, Arbeitssicherheits- und  
17 Gesundheitspräventionseinweisungen sowie Erste-Hilfe-Schulungen
- 18 1. diese soll die Berufsschule vermitteln.  
19 2. zusätzlich muss der Betrieb entsprechende betriebsspezifische  
20 Kenntnisse vermitteln.
- 21 3. umfassende Informationen zur betrieblichen Auszubildendenmitwirkung und  
22 Gewerkschaften
- 23 1. auch hier soll die Berufsschule im entsprechenden Lernfeld/Fach  
24

möglichst früh über die Mitbestimmungsmöglichkeiten aufklären

- 25           2. zusätzlich soll die Interessenvertretung im jeweiligen Betrieb sich  
26           vorstellen

27           Um die Lehrgänge umfangreich und hilfreich gestalten zu können, soll es vor  
28           allem für kleine Betriebe die Möglichkeit geben, sich untereinander und mit  
29           größeren Betrieben zu vernetzen. Entsprechende Angebote und Zusammenarbeiten  
30           soll die zuständige IHK/HWK vermitteln. Außerdem soll sie in Zusammenarbeit mit  
31           Gewerkschaften, Arbeitgebenden und JAVen den Umfang bestimmen, in dem die  
32           genannten Punkte vermittelt werden sollen.